

Medienmitteilung

Die FDP Davos zu den Abstimmungsresultaten

Mit dem vergangenen Abstimmungssonntag kann die FDP zufrieden sein.

Die FDP Davos ist erfreut über das **doppelte Ja zur AHV-Reform**. Mit diesem gutschweizerischen Kompromiss kann die AHV nun endlich stabilisiert, modernisiert und flexibilisiert werden, um den Entwicklungen von Gesellschaft und Arbeitsrealität besser zu entsprechen.

Erfreulich ist auch die **Ablehnung der Massentierhaltungsinitiative**. Das Nein zeigt, dass die Bevölkerung den Schweizer Landwirten vertraut und lieber lokale Produkte konsumiert als die einheimische Produktion zu gefährden.

Mit Bedauern nimmt die FDP das **Nein zur Verrechnungssteuerreform** zur Kenntnis. Damit hat man die Chance verpasst, den Wirtschafts- und Finanzstandort Schweiz in diesen schwierigen Zeiten zu stärken. Dass die Davoser Bevölkerung mehrheitlich ein Ja in die Urne gelegt hat, zeigt einmal mehr das grosse wirtschaftliche Verständnis in unserer Gemeinde auf. Die FDP wird sich weiterhin für den Finanzplatz Schweiz einsetzen.

Das sehr deutliche **Ja zur Erweiterung der Deponie Tola** freut die FDP Davos. Dieses Abstimmungsergebnis ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Davos und ein wichtiges Zeichen für die Davoser Bauwirtschaft.

Unbestritten war die Ersatzwahl in den Schulrat. Die FDP Davos gratuliert Melanie Krähenbühl zu ihrer Wahl.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hanspeter Ambühl, Präsident der FDP Davos, 079 501 62 08

Mail: hanspeter@ambuehl-davos.ch (bitte diese Angaben nicht publizieren)